

Konrektorenstelle an einer Förderschule in RLP. Was passiert bei sinkenden Schülerzahlen?

Beitrag von „Xejezo“ vom 27. November 2024 18:31

Hallo zusammen, -

was passiert mit einem Konrektor in einer Planstelle (A14) für Förderschulen mit 90-180 SuS wenn die Schülerzahlen dauerhaft unter diesen Wert sinken?

Bleibt die einmal geschaffene Planstelle an dieser Schule erhalten? Muss der Konrektor ggf. seine Stelle zurückgeben? Kann dieser abgeordnet werden?

Vielen Dank !

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 27. November 2024 19:29

A14 bleibt A14. Eine Abordnung kann aber natürlich kommen.

Beitrag von „Finnegans Wake“ vom 27. November 2024 19:46

... oder ggf. eine Versetzung.

Was auf dich nicht zutrifft, aber bei einem/r Rektor/in auch möglich ist: vielleicht eine "Herabstufung", denn um aus den aktuellen Stellenangeboten (das betrifft nur bestimmte Funktionsstellen an Schulen) vom November zu zitieren:

Die besoldungsrechtliche Einstufung ist von der Schülerzahl abhängig.

Beitrag von „Seph“ vom 27. November 2024 20:04

Zitat von Finnegans Wake

Was auf dich nicht zutrifft, aber bei einem/r Rektor/in auch möglich ist: vielleicht eine "Herabstufung"

Nein, das passiert nicht. Zurückstufungen von Beamten sind lediglich als (sehr schwere) Disziplinarmaßnahme oder auf eigenen Wunsch denkbar.

Zitat von Finnegans Wake

denn um aus den aktuellen Stellenangeboten (das betrifft nur bestimmte Funktionsstellen an Schulen) vom November zu zitieren:

Die besoldungsrechtliche Einstufung ist von der Schülerzahl abhängig.

Das bedeutet nur, dass bei einigen Schulen noch nicht ganz klar ist, welche Einstufung mit Blick auf bestimmte Schülerzahlgrenzen zum Zeitpunkt der Amtsübertragung nun aktuell wäre. Insofern ist die Aussage hier richtig:

Zitat von state of Trance

A14 bleibt A14. Eine Abordnung kann aber natürlich kommen.

Beitrag von „Finnegans Wake“ vom 27. November 2024 20:30

Zitat von Seph

Nein, das passiert nicht. Zurückstufungen von Beamten sind lediglich als (sehr schwere) Disziplinarmaßnahme oder auf eigenen Wunsch denkbar.

Richtig. Mit Zustimmung. Ich kenne einen Fall, bei dem das passiert ist.

Gegebenenfalls geht man nämlich darauf ein, wenn an der eigenen Schule die Zahl der SuS dauerhaft unter der Grenze liegen wird und die Alternative dann eine Versetzung an eine andere Schule ist.

Beitrag von „Seph“ vom 27. November 2024 22:37

<https://www.lehrerforen.de/thread/67693-konrektorenstelle-an-einer-f%C3%B6rderschule-in-rlp-was-passiert-bei-sinkenden-sch%C3%BCle/>

Das mag im Einzelfall vorkommen und ich kenne tatsächlich auch eine Lehrkraft, die genau dies überlegt hat. Mir ist nur wichtig zu betonen, dass eine Zurückstufung gegen den Willen des Beamten nicht an den Schülerzahlen hängt und es durchaus auch über längere Zeiträume vorkommen kann, dass bei Unterschreitung bestimmter Schülerzahlen eine Lehrkraft auf einer dann niedriger bewerteten Stelle sitzt.